

Protokoll Mitgliederversammlung 2026

Datum/Zeit: Montag 29.6.2026, 19.30 - 20.30 Uhr

Vorsitz	Müller Theo	Präsident	1
Anwesend:		Vorstand/Geschäftsleitung	5
		Mitglieder	5

		Stimmen	11
			===

Entschuldigungen: Marti Karin (Gemeinderätin Uetendorf), Eicher Gertrud, von Bergen Margret

Protokoll: Gafner Karin Sekretärin

Traktanden

1. **Begrüssung**
 2. **Stimmenzähler**
 3. **Protokoll**
 - 3.1 Mitgliederversammlung 12. Juni 2025
 4. **Jahresbericht 2025**
 - 4.1 Präsident
 - 4.2 Geschäftsleitung
 5. **Rechnung 2025**
 - 5.1 Erläuterungen
 - 5.2 Revisorenbericht
 - 5.3 Genehmigung Rechnung 2025
 6. **Voranschlag 2027**
 - 6.1 Erläuterungen
 7. **Vorstand**
 - 7.1 Wiederwahl Marcel Affolter
 - Austritt Karin Gafner
 - 7.2 Déchargeerteilung
 8. **Orientierung OL 1**
 - 8.1 Orientierung OL 1
 9. **Verschiedenes**
-

1. Begrüssung

Der Präsident, Theo Müller, begrüsst alle Anwesenden und stellt die Traktandenliste zur Diskussion.
Es werden keine Änderungen verlangt.

2. Stimmenzähler

Beiragt, vorgeschlagen und als gewählt erklärt wird: Müller Liliane.
Sie wird ebenfalls das Protokoll gegenlesen und unterzeichnen.

3. Protokoll**3.1 Mitgliederversammlung 12. Juni 2025**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2025 lag gemäss Art. 18, Abs 1 der Statuten bei allen Gemeindeverwaltungen der Gemeinden des Vereinsgebietes und bei der Geschäftsstelle an der Utfigenstrasse 30, Uetendorf, während 30 Tagen zur Einsicht durch jedermann öffentlich auf und **ist somit als genehmigt zu betrachten.**

4. Jahresbericht 2025**4.1 Jahresbericht, Präsident**

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht 2025 einstimmig.

4.2 Jahresbericht, Geschäftsleitung

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht 2025 einstimmig.

5. Rechnung 2025**5.1 Erläuterungen**

Präsentation der Betriebs- und Vereinsrechnung 2025:

Bilanz Betrieb:

- Abnahme von flüssigen Mitteln um TCHF 36.5
- Abnahme Total Umlaufvermögen von TCHF 100
- Abnahme mob. Sachanlagen um TCHF 20
- Bilanz-/ER-Jahresverlust TCHF 190

ER Betrieb:

- Gegenüber Budget TCHF 45 weniger Ertrag
- Gegenüber 2024 Personal-Mehraufwand von TCHF 93
- 1,4 Stellen dipl. Personal zusätzlich beibehalten aufgrund mögl. Übernahme von Aufträgen der SOG
- Psychiatriepflege plus TCHF 44 gegenüber Budget
- zusätzlicher Aufwand (GL-Mitglieder) für WTO-Ausschreibung und OL 1
- Beteiligung Gründung- und Organisationsaufwand OL 1 gegenüber Budget von plus TCHF 28
- Abschreibung neu von 40 auf 50 Jahre für Liegenschaft; daher rückwirkend die getätigten Abschreibungen angepasst - daher TCHF 2 Abschreibungserfolg

Bilanz und ER Verein

- Passiven: Spendenfonds rückläufig um TCHF 33, neu bei TCHF 13.5
- Bilanz-/ER-Gewinn von TCHF 9.5

5.2 Revisorenbericht

Der Revisorenbericht befindet sich im Jahresbericht auf Seite 12.

Der Bericht wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

5.3 Genehmigung Rechnungen 2025

Einstimmig genehmigt die Versammlung die Rechnungen des Jahres 2025.

6. Voranschlag 2027

6.1 Erläuterungen

Betrieb:

Gemäss Statuten muss der MV das Budget des Vereins, jedoch nicht dasjenige des Betriebs vorgelegt werden.

Das Betriebsbudget 2027 wird erst gegen Ende Jahr 2026 erstellt und durch den Vorstand genehmigt. Dies aufgrund:

- genauere Budgetierung mit Erwartungsrechnung des laufenden Jahres
- durch Kooperation mit SRT per 1.4.2026 werden sich Aufwand und Ertrag der laufenden Rechnung verändern. Mit Halbjahresrechnung (6 Monate) per Nov. 2026 und Hochrechnung kann das Budget 2027 auf den neuen Gegebenheiten erstellt werden.

Verein:

Aufgrund laufender Abklärungen und Neuorientierung mit der Spitex Thun (siehe 8.) kann das Vereinsbudget 2027 ebenfalls erst im Spätherbst 2026 erstellt werden.

7. Vorstand

7.1 Wiederwahl Marcel Affolter

Marcel Affolter wird einstimmig wiedergewählt.

Karin Gafner tritt nach 8 Jahren Vorstandstätigkeit aus dem Vorstand aus. Ihre Arbeit wird mit Blumen einem Gutschein wertgeschätzt.

7.2 Déchargeerteilung

Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt.

8. Orientierung OL 1

8.1 Orientierung Betriebsgesellschaft OL 1

Ausgangslage:

Auf den 1.1.2026 haben wir zusammen mit der Spitex Thun AG, Spitex RUTU, Spitex Zug und Spitex oberes Gürbetal eine Bietergemeinschaft gegenüber der GSI gemacht und stellen die Versorgung in diesem Perimeter OL1 sicher. Ab dem 1.4.26 ist die Spitex oberes Gürbetal ausgeschieden und von der Spitex Thun AG übernommen worden.

Bietergemeinschaft / Betriebsgesellschaft:

Mit den 5 respektive dann noch 4 Spitex-Organisationen haben wir schon seit längerer Zeit an einer Gründung einer Betriebsgesellschaft gearbeitet, mit dem Ziel, gemeinsam Synergien zu nutzen,

um so die Betriebskosten zu senken. Nach diversen Abklärungen und Begleitung von Beratern sind wir aus verschiedensten Gründen nicht einig geworden, die Betriebsgesellschaft weiter auszuarbeiten und zu gründen. Dieses Vorgehen hat auf den Leistungsauftrag bis Ende 2029 keinen Einfluss bezüglich der Versorgungspflicht.

Im Zusammenhang mit der Solidarhaftung der Versorgung im Perimeter OL1, war die Spitex Thun AG im Lead bei der Übernahme der Spitex oberes Gürbetal - und wir als Spitex Region Stockhorn haben als Nachbar-Spitex den Prozess aktiv unterstützt.

Mit dieser engeren Zusammenarbeit sind wir auch für das weitere Vorgehen im Raum der ehemaligen oberes Gürbetal neue Kooperationen mit der Spitex Thun AG eingegangen, um so die Versorgung zu optimieren. Nebst dem hat sich gezeigt, dass die Ideologie und die Organisation der Spitex Thun AG mit der Spitex Region Stockhorn sehr stimmig ist.

Die beiden anderen Spitex-Organisationen haben zwar einer Betriebsgesellschaft, auf der Basis der Spitex Thun AG zugestimmt; blieben jedoch in der Umsetzung auf ihren ideologischen Grundsätzen, die auf die Dauer nicht zielführend sind. Demzufolge hat der Vorstand der Spitex Region Stockhorn den Plan B einstimmig verabschiedet, dass wir uns der Spitex Thun AG im operativen Geschäft anschliessen und uns aus dem Transformationsprojektes Spitex Berner OL1 auslinken.

Stand der Arbeiten und weiteres Vorgehen:

Wie aus den letzten Jahresrechnungen zu entnehmen ist, leben wir von einem Vermögensverzehr, der auf die Dauer nicht mehr zu akzeptieren ist. Wir sind zum Handeln verpflichtet, die entsprechenden Entscheidungen zu treffen und die daraus folgende Verantwortung zu übernehmen.

Mit all den heutigen Anforderungen an eine Spitex Organisation sind wir zu klein, um zu überleben und zu gross um zu sterben.

Mit unserem Grundsatzentscheid seitens des Vorstandes gehen wir in die Detailabklärungen mit der Spitex Thun AG, um einen möglichst einfachen Anschluss zu realisieren.

Wir sind bestrebt, dass wir als Verein Spitex Region Stockhorn beste Voraussetzungen für die Versorgung unserer Klienten und Klientinnen in unserem Gebiet gewährleisten können, um so eine gute Zukunft sicherzustellen.

Das operative Geschäft mit dem Stützpunkt in Uetendorf wird von Spitex Thun AG übernommen. An der Versorgung in unserem angestammten Gebiet wird sich nichts ändern und die Mitarbeiterinnen werden entsprechend übernommen. Erste Abklärungen mit dem Notar haben bereits stattgefunden.

Nach den Abklärungen werden wir anfangs Herbst zu einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung einladen, um über die weitere Zukunft der Spitex Region Stockhorn konkreter zu informieren.

9. Verschiedenes

Liliane Müller fragt, welche Auswirkungen die Bietergesellschaft auf die Spitex Region Stockhorn momentan hat.

Theo Müller erklärt, dass sich am Perimeter und an der Leistung nichts geändert hat. Die Abrechnungen werden über die Lead-Organisation Thun gemacht. Beim Zusammenschluss der Bietergemeinschaft war eine Fusion nie eine Bedingung. Ressourcen nutzen und die Versorgung der Klienten sicherstellen war ein grosses Anliegen.

Für das Personal wird es neue Verträge geben, die Ausarbeitungsphase läuft.

Der Verein bleibt momentan in dieser Form bestehen. Im Herbst soll es eine ausserordentliche Mitglieder-Versammlung geben; hierfür wird es eine separate Einladung geben.

Liliane Müller fragt, ob die Sekretariatsstelle neu besetzt wird.

Karin Gafner wird nicht ersetzt; vieles ist momentan im Umbruch. Die Sekretariatsarbeiten werden intern aufgeteilt.

Schluss der Versammlung um: 20.30 Uhr

Für das Protokoll:

Präsident:



Müller Theo

Sekretärin:



Gafner Karin

Dieses Protokoll gelesen, als vollständig und richtig befunden:

Mitglied der Prüfungs-Kommission:



Müller Liliane

Verteiler:

- Mitglieder Vorstand
- Mitglieder Protokollprüfungskommission
- Rupp Adrian, Geschäftsleitung
- Von Werra Evelyne, Stv. Geschäftsleitung
- Revisionsstelle WISTAG Treuhand AG
- Alle 6 Gemeindeverwaltungen im Vereinsgebiet zur Auflage

Uttiger, 30.6.2026